

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche
Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses
am Donnerstag, den 08.10.2020
im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:33 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Wolf-Günther Bergs

Friedrich Helber

Peter Högn

Markus Mühlbauer

Corinna Ortmann

Andreas Oswald

Konrad Rankl

Dr. Ila Schnabel

Alois Schraufstetter

Jürgen Waldmann

- 2. STELLVERTRETER -

Günther Pammer

bis 17:33

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Lena Fenzl

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Andreas Höhn

Birgitta Petschek-Sommer

Sabine Saxinger

- GÄSTE -

Stefan Gabriel

Deggendorfer Zeitung

Oliver Hausladen

Donau Anzeiger

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Hela Schandelmaier

gesundheitliche Gründe

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses vom 30.06.2020
3. Berichterstattung des Kulturbeirates
Abteilung V
4. Kulturelle Rückschau und Vorschau im Corona Jahr 2020
Sachgebiet 53
5. Sachstandsbericht Innovative Mitte
Sachgebiet 50
6. Richtlinie zur Lastenradförderung der Stadt Deggendorf
Abteilung V
7. Bewerbung für Förderprogramm: Post-Corona-Stadt - Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung
Abteilung V
8. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Herr Höhn stellt die neue Aktionsreihe „Lange Donnerstage“ des Stadtmarketing Deggendorf e.V. vor. Unter dem Motto Kauf Lokal finden die Langen Donnerstage mit Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr an folgenden Terminen statt.: 01.10./05.11./03.12.2020

Als besonderes Highlight gilt das kostenlose Parken von 17:00 – 24:00 Uhr in den öffentlichen Tiefgaragen der Stadtparken Deggendorf GmbH.

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Wirtschafts-,
 Tourismus- und Kulturausschusses vom 30.06.2020

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
 Berichterstattung des Kulturbeirates

Frau Petschek-Sommer berichtet über den Kulturbeirat der Stadt Deggendorf. Seit 2014 gibt es den Kulturbeirat mit Mitgliedern aus vielen Sparten der Kulturarbeit. Grundsätzlich geht es darum, dass die Belange der Kultur berücksichtigt werden.

Der Kulturbeirat besteht aus Folgenden Mitgliedern:

- Prof. Dr. Lutz Dieter Behrend – Geschichte
- Arnold Brunner – Volksmusik
- Thomas Darcy – Kunstverein, bildende Kunst
- Peter Glotz – darstellende Kunst
- Bernhard Greiler – vhs/Erwachsenenbildung
- Marion Jürgens – Stadtbibliothek
- Ernst Jürgens – Medienkunst
- Birgitta Petschek-Sommer M.A. – Museum/Moderation
- Dr. Sabine Rehm-Deutinger – Palais im Stadtpark
- Sabine Saxinger – Kulturamt/Stadthallen
- Hela Schandelmaier M.A. – Stadträtin
- Dieter Steiner – Kulturverein/Klassik

Zu den Schwerpunktthemen der Sitzungen zählen folgende Punkte:

- Abstimmung kulturelle Veranstaltungstermine
- Digitaler Veranstaltungskalender für Deggendorf (zurückgestellt wegen Neukonzeption der Homepage Stadt Deggendorf)
- Behandlung der Förderrichtlinien für Kapuzinerstadl
- Vorschläge für den Kultur-Förderpreis
- Teilnahme am Vergabeausschuss für den Kultur-Förderpreis 2020
- Abstimmung über Förderungen Kapuzinerstadl 2020 und 2021
- Besprechung des Förderlogos für die geförderten Veranstaltungen der Stadt
- Noch in 2020 Sitzung für Förderungen für 2021 im Kapuzinerstadl geplant

Mit Beschlussfassung zu den Richtlinien der Kulturförderung am 03.06.2019 in der Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus und Kulturausschusses besteht die Aufgabe des Kulturbeirats über die Anträge einer Kulturförderung der Stadt Deggendorf für Veranstaltungen im Kapuzinerstadl entsprechend zu entscheiden.

Beschlossen wurden für 2020 folgende Veranstaltungen:

(wegen Corona Maßnahmen wurden und werden Veranstaltungen abgesagt)

- Kunstverein Deggendorf, Frühjahrsausstellung (abgesagt)
- Freie Künstler Deggendorf mit Pisek (abgesagt)
- Claudia Weigert-Trinkler, Draußen und Drinnen
- Jonas Brand, 3. Kurzfilmfestival (abgesagt)
- Ben Schaasfort, Skulpturen
- Benefizkonzert AKS (abgesagt)

Förderungen für 2021 (erste Jahreshälfte) wurde beschlossen:

- vhs, Konzert
- Mitgliederausstellung Kunstverein Deggendorf
- Birgit Stern, Malerei und Grafik
- Joachim Jauer, Lesung „Der Sykophant“, Kreisjugendring
- Betreuungsverein Soziale Partnerschaften e.V., Ausstellung
- Peter Jaru, Malerei (in 2021 verschoben)
- Künstlergemeinschaft Atelier 2010

Am 27.10.2020 werden die Förderungen für die 2. Jahreshälfte 2021 beschlossen.

Frau Petschek-Sommer berichtet, dass der Kulturbeirat gerne ein Mitglied im Bereich Jugendkultur aufnehmen möchte. Dies stellt sich jedoch als Schwierigkeit heraus. Herr Stadtrat Bergs macht den Vorschlag das Jugendcenter 4you für die Sparte der Jugendarbeit miteinzubeziehen. Frau Petschek-Sommer würde eine Person aus der freien Jugendkultur bevorzugen.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Gegenstand:
Kulturelle Rückschau und Vorschau im Corona Jahr 2020

Die Kulturbranche stand 2020 vor großen Herausforderungen. Dennoch ist es dem Kulturamt gelungen, auch in dieser schwierigen Zeit ein kulturelles Angebot unter Einhaltung der strengen Hygienevorschriften zu ermöglichen.

Frau Saxinger berichtet über das kulturelle Angebot im Corona Jahr 2020:

Nach einem fulminanten Start am 18. Januar 2020 mit dem Venezianischen Maskenball begann nicht nur für die Kulturbranche eine herausfordernde Zeit. Die Planungen für das Jahr 2022 haben bereits begonnen. Nach der Absage von Veranstaltungen bis Ende September wurde nach Möglichkeiten gesucht, unter Einhaltung der notwendigen Hygienevorschriften verschiedene Angebote des Kulturamts zu entwickeln und auch für Dritte unterstützend tätig zu werden.

So begannen bereits während des Lockdowns die Recherchen und Vorbereitungen des aktuellen „Spaziergangs Kunst im Öffentlichen Raum“ der in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information und anderen Fachstellen entstanden ist.

Im Archiv entstanden drei Videos zu „75 Jahre Kriegsende in Deggendorf“. Diese wurden Ende April und Anfang Mai auf der Homepage der Stadt Deggendorf, der Facebookseite und auf YouTube veröffentlicht.

Ebenso wurde in Zusammenarbeit mit dem OB-Büro ein Autokino an zwei Wochenenden umgesetzt. Dem folgte das Projekt Riesenrad, welches innerhalb einer Woche in Kooperation mit verschiedenen Abteilungen der Stadt, Stadtbau GmbH, Statiker und dem Betreiber realisiert werden konnte. Daraufhin folgte das Sommerprogramm „Summa in da Stod“. Dieses umfasste ein über zwei Monate verteiltes Freizeit- und Kulturangebot für Einheimische und Gäste der Stadt Deggendorf, das inhaltlich von allen Kulturschaffenden erarbeitet und durchgeführt wurde. Als Höhepunkt ist hier „White City“ zu sehen. Auch die Kunstinstallation „Fliegende Fische“ am Oberen Stadtplatz stellte sich als Besuchermagnet heraus.

Unter Einhaltung von Corona Maßnahmen wurde auch den Gefallenen und Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft durch Oberbürgermeister Dr. Moser und der Geistlichkeit am Gefallenhain am Geiersberg gedacht.

Um den musikalischen Kulturbereich nicht zu vernachlässigen, veranstaltete Oliver Lakota mit seinem gemeinnützigen Verein classic events niederbayern e.V in Kooperation mit der Stadt Deggendorf und der Stadthallen Deggendorf GmbH drei hochkarätige Pop Konzerte (www.donaufestival.eu) im Stadthallenpark. Michael Schulte, Glasperlenspiel und Konstantin Wecker füllten an drei Abenden den Stadthallenpark.

Auf Grund des großen Interesses der im April vom Archiv produzierten drei Videos über das Alte Rathaus wurden diese zum Tag des offenen Denkmals mit dem Titel „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“ im September veröffentlicht.

Am 11.10.2020 folgt die Verleihung des Kulturförderpreises und beginnend Ende November 2020 das Alternativprogramm „Deggendorf im Advent 2020“.

Durch die genannten Bausteine des Kulturamtes konnte in Deggendorf trotz Einschränkungen das kulturelle Leben im Einklang mit den geltenden Schutz- und Hygienestandards realisiert werden.

Herr Stadtrat Antretter bedankte sich im Namen der CSU-Stadtratsfraktion für die tollen Attraktionen, trotz der vielen Absagen von Veranstaltungen. Zu den Besuchern zählten ebenso Touristen aus dem Bayerischen Wald.

Herr Oberbürgermeister Dr. Moser berichtet, dass der für 25.10.2020 geplante Verkaufsoffene Sonntag abgesagt wurde, der wiederum in Straubing durch das Gesundheitsamt genehmigt wurde. Im Zeitraum von 02.09. – 27.09.2020 konnte in Deggendorf der Familienfreizeitpark an der Ackerloh stattfinden.

Der Volkstrauertag wird auch dieses Jahr stattfinden. Wie jedes Jahr beginnt der Volkstrauertag in der Kirche, danach wird jeweils eine kleine Abordnung zum Kriegerdenkmal gehen. Die Details und Planungen in den jeweiligen Stadtteilen werden mit den Reservistenvereinen abgestimmt.

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Gegenstand:
 Sachstandsbericht Innovative Mitte

Der Deggendorfer Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29.07.2019 die Etablierung eines neuen Kommunalen Förderprogramms - **Innovative Mitte** - und die dazu gehörigen Richtlinien beschlossen.

Herr Höhn erläutert das Ziel des kommunalen Förderprogramms, welches die dauerhafte und bedarfsgerechte Sicherung der zentralörtlichen Versorgungsfunktion im Stadtzentrum für die Bevölkerung der Stadt Deggendorf darstellt. Dieses Programm hat die Förderung von privaten Baumaßnahmen im Inneren von Gebäuden zum Inhalt, mit denen drohende oder bereits existierende Leerstände vermieden bzw. beseitigt werden können.

Der Einzelhandel, die Gastronomie, das Handwerk und der Dienstleistungsbereich im Ortskern sollen gestärkt werden, um die Versorgungsfunktion der Ortsmitte nachhaltig zu stärken und weiter auszubauen.

Leerstände in der Erdgeschossenebene sollen hierfür einer Neubelegung oder Wiedervermietung zugeführt werden. Im Einzelfall können bei drohende Leerständen auch präventiv Umbaumaßnahmen zum Erhalt der Nutzung gefördert werden.

Förderfähig sind auch Maßnahmen in Geschossebenen, die im direkten räumlichen Zusammenhang zur Erdgeschossenebene stehen.

Der räumliche Geltungsbereich dieses Förderprogramms ist identisch mit dem Geltungsbereich des Fassadenförderprogramms. Zuwendungsempfänger sind grundsätzlich die Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigten. Mieter und Pächter können ausnahmsweise direkt gefördert werden, wenn sie das Einverständnis der Eigentümer mit den geplanten Maßnahmen schriftlich nachweisen und die Investitionen dauerhaft mit dem Gebäude verbunden bleiben.

Vorgesehen ist ein Zuschuss in Höhe von bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Kosten, maximal allerdings 25.000 Euro. 80 % des Zuschussbetrages werden durch die Regierung von Niederbayern aus Mitteln der Städtebauförderung erstattet, 20 % trägt die Stadt Deggendorf.

Bisher sind elf Anträge bei der Stadt Deggendorf eingegangen (neun Hauseigentümer, zwei Mieter); Fünf Maßnahmen wurden bereits durchgeführt (vier mit Verwendungsnachweis, eins in Eigenregie). Die vier abgeschlossenen Maßnahmen hatten ein Investitionsvolumen von insgesamt 170.000 €.

Die Maßnahmen zur Innovativen Mitte wurden bereits bei Café Floh, Krauth, Männermanufaktur Hartl & Unverpackt Glücklich erfolgreich durchgeführt.

Antragsberechtigt sind sowohl Hauseigentümer, als auch Mieter. Damit nicht nur die Hauseigentümer von einer Förderung profitieren, müssen sich diese, wenn sie als Antragsteller auftreten, der Stadt gegenüber verpflichten, 50 % des Zuschussbetrages in Form einer Mietminderung an den Mieter weiterzugeben.

Die Antragstellung muss vor Beginn der Maßnahme erfolgen.

Herr Oberbürgermeister erläutert, dass durch das Förderprogramm lang leerstehende Immobilien wiederbelebt wurden. Es wird immer leerstehende Gebäude und einen Wechsel in der Innenstadt geben. Das Förderprogramm wird, im Vergleich zu anderen Städten, sehr gut angenommen. Andere große Städte wie z.B. München kämpfen mit den gleichen Problemen.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Gegenstand:
Richtlinie zur Lastenradförderung der Stadt Deggendorf

Die Stadtverwaltung wurde am 30.06.2020 im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses beauftragt für den Neukauf und das Leasing von Lastenfahrrädern sowie für den Neukauf von Fahrradanhängern entsprechende Förderrichtlinien zu erarbeiten, welche ab 01.01.2021 ihre Geltung erfahren.

Durch das Förderprogramm für Lastenfahrräder der Stadt Deggendorf wird beabsichtigt, den Radverkehrsanteil beim Transport von gewerblichen bzw. privaten Gütern in der Stadt Deggendorf deutlich zu erhöhen.

Herr Höhn stellt das Förderprogramm kurz vor. Gefördert werden der Neukauf von Lastenfahrrädern und Fahrradanhängern und das Leasing von neuen Lastenfahrrädern mit einer Vertragsdauer von mindestens 36 Monaten. Die Zweckbindungsfrist beträgt 36 Monate. Der Zeitraum beginnt mit Datum des Kauf- bzw. Leasingvertrags. Bei Weiterverkauf vor Ablauf der 36 Monate ist der Zuschuss zurückzuzahlen. Die Antragstellenden erklären sich damit einverstanden, ab dem Erhalt des Zuschusses für drei Jahre den mit dem Förderbescheid mitgeschickten Aufkleber auf dem Förderobjekt sichtbar anzubringen. Die Förderhöhe für Lastenräder beträgt 25% der Anschaffungskosten bzw. maximal jedoch 750,00 € für Lastenfahrräder mit batterieelektrischer Tretunterstützung und maximal 350,00 € für Lastenfahrräder ohne batterieelektrischer Tretunterstützung. Die Förderhöhe für Fahrradanhänger beträgt 30% der Anschaffungskosten bzw. der Leasingkosten über 36 Monate maximal jedoch 300,00 €. Pro Antragsteller/-in ist maximal ein Fahrzeug oder Fahrradanhänger förderfähig.

Antragsberechtigt sind Gewerbebetriebe und Unternehmen mit Sitz und Niederlassung in Deggendorf, freiberuflich tätige Personen, die in der Stadt Deggendorf ansässig sind, gemeinnützige anerkannte Vereine, Organisationen und Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Sitz und Wirkungskreis in Deggendorf und Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Deggendorf. Nicht antragsberechtigt sind Bundes-, Landes-, Landkreis- oder Kommunalbehörden und deren Tochtergesellschaften sowie politische Parteien.

Um die Fördermittel für die gelisteten Fahrzeuge in Anspruch zu nehmen, muss das Angebot eines regionalen Fahrrad-Fachhändlers vorgelegt werden.

Herr Stadtrat Bergs möchte, dass der Kontakt zu den örtlichen Fahrradhändlern hergestellt wird. Die Fahrradhändler haben durch die Förderung keinen Nachteil. Herr Stadtrat Antretter sieht das Förderprogramm in Sicht Umweltschutz und Lebensqualität als gutes Projekt, da es auch Teil des CSU-Wahlprogramms war.

Die Richtlinie tritt am 01.01.2021 in Kraft und endet am 31.12.2023.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 13

Die Richtlinie zur Lastenradförderung der Stadt Deggendorf wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

TOP 7 Gegenstand:
Bewerbung für Förderprogramm: Post-Corona-Stadt - Ideen und Konzepte für
eine resiliente Stadtentwicklung

Herr Höhn stellt das Projekt „Post Corona“ vor. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung /BBSR) suchen im Rahmen eines Projektaufufes nach beispielhaften Projekten für eine innovative Stadt- und Quartiersentwicklung. Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und einem nahezu vollständigen Stillstand hat die Krise für das Leben jedes Einzelnen und das gemeinsame städtische Leben aller, entsprechende Folgen. Mit dem Projektaufuf wird nach Projekten gesucht, die in Folge der COVID-19 Pandemie systematisch auf die Resilienzsteigerung und die Stärkung der Stadt- und Quartiersstrukturen ausgerichtet sind. Dazu werden innovative Lösungsansätze zur Bewältigung der Pandemiefolgen und einer nachhaltigen Stärkung der kommunalen Krisenfestigkeit gesucht. Die Stadt Deggendorf bewirbt sich mit zwei Projekten:

- Lokales Amazon
- Deggendorfer Genussmarkt

Die Projektlaufzeit soll auf die Jahre 2021 bis 2023 verteilt werden. Eine erste Einreichung der Projektvorschläge hatte bereits bis zum 01.10.2020 zu erfolgen. Für den Projektaufuf stehen 3,5 Mio € Bundesmittel zur Verfügung. Es wird vorgesehen in einer ersten Phase 10-15 Projekte zu fördern.

Herr Stadtrat Bergs würde bezüglich des Projekts Lokales Amazon, eine Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule und dem ITC1 empfehlen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 13

1. Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen und der Bewerbung zugestimmt.
2. Bei Förderzusage ist seitens der Verwaltung ein konkreter Finanzierungsplan bis Januar 2021 aufzustellen und diesem dem zuständigen Gremium zur Genehmigung vorzulegen.

TOP 8 Gegenstand:
 Anfragen

Die Anfrage der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.08.2020 wurde in der Sitzung aufgelegt.

Deggendorf, 16.10.2020

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Lena Fenzl
Schriftführer/-in